



Region 8 der DIAKONIA Region Afrika-Europa sind die 22 ev. Gemeinschaften von männlichen und weiblichen Diakonen und Mitarbeitende im Diakonat, die im VEDD organisiert sind, dem „Verband Evangelischer Diakonen-, Diakoninnen- und Diakonatsgemeinschaften in Deutschland e.V.“

Der VEDD vertritt ca. 8.000 Mitglieder in DRAE.

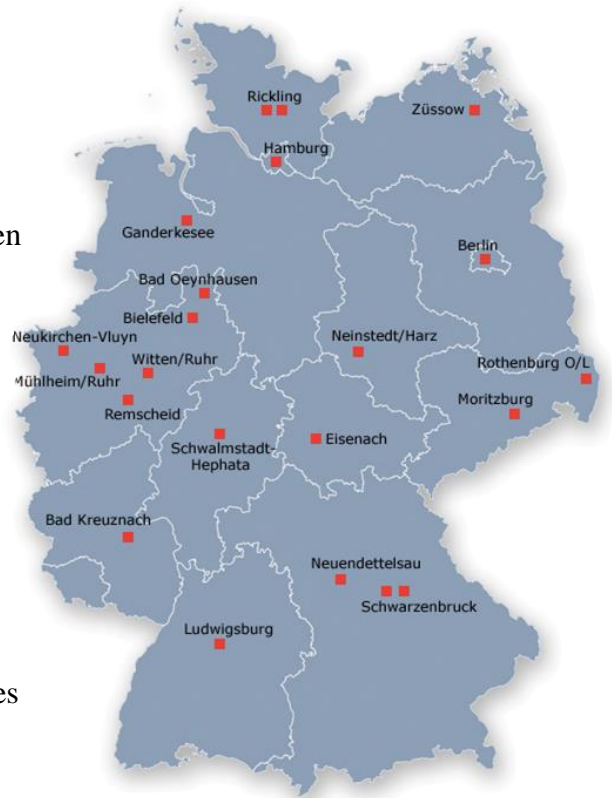
Der Diakonat

Die Mitglieder des VEDD sehen den Diakonat als soziale Aufgabe der Kirche.

Diakone, Diakoninnen und Mitarbeitende im Diakonat prägen diesen mit ihrer theologischen und sozialprofessionellen Expertise am Arbeitsplatz und im Amt.

Der VEDD arbeitet vernetzt in den Fachgruppen der Diakonie und Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und mit den „Verbänden im Diakonat“ (Kaiserswerther Verband und Zehlendorfer Verband) für Gemeinschaften, Diakone und Diakoninnen und Mitarbeitende im Diakonat. Mit Vertretungsaufgaben und der Vernetzung zu gemeinsamen Zielen wirken wir mit an der Weiterentwicklung der diakonischen Kirche.

„**Kommunikation des Evangeliums**“ und die Bedeutung des Themas heute ist das Jahresthema des VEDD in seinen Konferenzen und mit den Gemeinschaften.



Das Thema ist ein zentrales Anliegen für Einrichtungen, Gemeinschaften und Ausbildung. Diakonisch-theologische Identität und Kompetenz werden an vielen Stellen neu entwickelt und haben einen Auftrag durch die gemeinsame Entscheidung in der EKD und Diakonie, die „Loyalitätsrichtlinie“ (sie klärt die Zugehörigkeit der Mitarbeitenden im kirchlichen und diakonischen Dienst) als Grundlage für die Weiterentwicklung und Zukunftsaufgabe für diakonisch-theologisches Handeln in der diakonischen Kirche und im Sozialraum weiter zu entwickeln.

Ein Auszug aus der Richtlinie des Rates der EKD über kirchliche Anforderungen der beruflichen Mitarbeit in der Evangelischen Kirche in Deutschland und ihrer Diakonie vom 1.7.2005 mit der Neufassung vom 9.12.2016

§ 2 Grundlagen des kirchlichen Dienstes

(1) 1 Der Dienst der Kirche ist durch den Auftrag bestimmt, das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen. 2 Alle Frauen und Männer, die in Anstellungsverhältnissen in Kirche und Diakonie tätig sind, tragen dazu bei, dass dieser Auftrag erfüllt werden kann. 3 Dieser Auftrag ist die Grundlage der Rechte und Pflichten von Anstellungsträgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. 4 Die gemeinsame Verantwortung für den Dienst der Kirche und ihrer Diakonie verbindet Anstellungsträger und Mitarbeiterinnen wie Mitarbeiter zu einer Dienstgemeinschaft und verpflichtet sie zu vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Diese Grundlage sind in der EKD und der Diakonie – mit ihren Werken und Einrichtungen - sehr bewusst als Auftrag formuliert worden. Und unsere Aufgabe ist es, da aktiv mitzugestalten, als Verband, in dessen 22 Gemeinschaften viele Mitglieder eine doppelte Qualifikation haben als Fachkraft mit diakonischer Zusatzausbildung.

Die Konferenz der Leiter/innen von Einrichtungen mit diakonischen Gemeinschaften KLD und der Konferenz der Ältesten, Geschäftsführer/innen tagten 2015 und 2017 gemeinsam zum Thema „Diakonische Gemeinschaften und Unternehmen“. Ergebnis der Beratungen ist ein Impulspapier „Diakonatsgemeinschaften in diakonischen Unternehmen“. Es formuliert das gemeinsame Interesse der beiden Gruppierungen an einer diakonischen Gestaltung der Arbeit, und lädt ein, „vor Ort“ praktisch herauszuarbeiten und neu zu vereinbaren, mit welcher Kompetenz und Verantwortung die beiden Ebenen Verabredungen treffen und die Zusammenarbeit stärken.

http://www.vedd.de/obj/Bilder_und_Dokumente/pdf-Daten/Impuls_2017_korr3.pdf.

Im Blick auf die Loyalitätsrichtlinie wird deutlich, dass der VEDD damit ein aktuelles Thema zeitgemäß mit den Gemeinschaften und Unternehmen deutlich macht. Er zeigt dadurch, welches Potential in den Gemeinschaften im Unternehmen da ist – und lädt ein, die Herausforderung der Zeit neu zu gestalten, dass Diakoninnen und Diakone in diakonischen Einrichtungen aufgrund ihrer Berufung einen dementsprechenden Dienstauftrag erhalten, der ihre theologische Kompetenz berücksichtigt.

Dazu fand am 6.12.17 in Kassel der **2. Fachtag „Diakonische Gemeinschaften im Unternehmen“** mit dem Schwerpunktthema „Personalentwicklung“ statt. Veranstalter sind VEDD, KWV und Zehlendorfer Verband, gemeinsam mit Diakonie Deutschland, dem Verband diakonischer Dienstgeber und der Führungsakademie in Kirche und Diakonie.

Impulspapier und Fachtage sind Teil der Entwicklungen, die Herausforderungen einer sich religiös ausdifferenzierenden Gesellschaft zu gestalten.

Berufsgruppenprozesse: In fast allen Landeskirchen werden Diakon_innengesetze neu auf den Weg gebracht. Sie definieren auch an vielen Stellen die Kompetenzen von Diakon_innen neu im Blick auf den Bedarf der Kirchen für Gemeindegarbeit in Kirchengemeinden und in der Diakonie. Es gibt einen großen Bedarf durch einen zu erwartenden Fachkräftemangel im Pfarramt.

In der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) arbeitet eine „Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich“ an einer Angleichung der Ausbildungen für den Dienst in der EKD.

Mit der **Schriftenreihe des VEDD** versucht der VEDD aktuelle Themen, geschichtliche Aufarbeitungen, konzeptionelle Überlegungen ins Gespräch zu bringen und sich damit in der Fachliteratur zu präsentieren. Die Bücher sind mittlerweile in die Bibliotheken aufgenommen und stehen für wissenschaftliche Arbeiten auch an den Ausbildungsstätten und Hochschulen zur Verfügung.

Im September wurde der 3. Band **„Im Prinzip wurde man Diakon, weil man anders war“ vorgestellt. Es ist die Geschichte des Kirchlich-Diakonischen Lehrgangs in Berlin Weißensee 1952 – 1991 – und seinen Wurzeln im Berliner Johannesstift. Eine Ost-West-Geschichte, der Teilung und des wieder Zusammenkommens in Deutschland.**

Der VEDD präsentierte sich mit dem KWV- Kaiserswerther Verband - beim **Kirchentag in Berlin** auf dem Markt der Möglichkeiten. Der Sprung in „Ausbildung mit Sinn“ und „Gemeinschaft erleben“ lockte viele an den Stand, sich über die Ausbildungen zur/m Diakon_in und Weiterbildungen im Diakonat zu informieren.

Viele Schwestern und Brüder aus den Mitgliedsgemeinschaften wirkten mit, dass der Sprung in Ausbildung und Gemeinschaft gelingt – oder kamen zu Besuch an den Stand, um sich in der Gemeinschaft der Gemeinschaften zu treffen.

Diakonin Heidi Albrecht
Geschäftsführerin VEDD

Diakon Armin Raunigk
ExCo DRAE